



Schuleigener Arbeitsplan Latein für den Jahrgang 9

Gültigkeit: ab dem Schuljahr 2018/19
 Unterrichtsumfang: vierstündig, ganzjährig
 Grundlage: Konferenzbeschluss vom 17.11.2017
 Bewertung: pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten. Die ersten drei Arbeiten sind einstündig. Die vierte Arbeit, die mithilfe des Wörterbuchs geschrieben wird, ist vorzugsweise zweistündig. Je nach Art der Unterrichtsvorbereitung (Lektüre- oder Lehrbuchphase, s.u.) kann sie jedoch auch einstündig sein.
 Gewichtung schriftlich/mündlich: Arbeit 60% / sonstige Leistungen 40%

Schulbuch: Prima, Ausgabe N, C.C. Buchner / Langenscheidt Abitur-Wörterbuch Latein – Deutsch (Klausurausgabe)

Lektionen/ Inhalte (Reihenfolge verbindlich)	Kompetenzen			Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	
31 Phädra zwischen Vernunft und Wahnsinn	Übersicht: Substantive (alle Deklinationsklassen) Tabelle Interrogativpronomina Erkennen von Wort- und Satzfragen		Konfliktdarstellung in der antiken Tragödie	Satzzeichen als Signale Üben mit dem Deklinationenwürfel
32 Äneas verliert seine Frau	Vergleich mit ‚quam‘	Globales Textverständnis mithilfe von Eigennamen	Vergleich von Äneas-Darstellungen in der Kunst; Bedeutung Kleinasien	Kooperation mit den Fächern Geschichte und Erdkunde
33 Kaufleute feilschen in Ephesos	Unregelmäßige Steigerung der Adjektive, nur soweit zum Textverständnis notwendig; Dativ des Zwecks und des Vorteils als Begriff nicht erwähnen		Realienkunde: Handel und Wirtschaft im Römischen Reich; Vergleich Antike - Gegenwart: Mäzenatentum und (Kultur-) Sponsoring (anhand S.159 Z: Celsus – ein antiker Sponsor)	
34 Leben wie Lukull	Einführung: Genitivus partitivus; Indefinitpronomen „aliquis“ nur als Vokabel einführen Genitiv der Zugehörigkeit / possessivus nicht vertiefen		Realienkunde: Cursus honorum (anhand S.161 T)	
35 Groß ist die Artemis von Ephesos!	Einführung: Formen von „ferre“; Ablativus und Genitivus qualitatis zunächst nur, soweit zum Textverständnis notwendig	-----	Realienkunde: Die antiken Weltwunder	Lernplakat (S.164; Aufg. 2)

36 Luxus an der Mosel Kernbegriff: Romanisierung	- Identifizierung von Verbformen im Konjunktiv Imperfekt und Konjunktiv Plusquamperfekt	- gestaltende Umsetzung eines übersetzten Textes	- Einheit von Pragmatik / Funktionalität und Ästhetik als ein Wesensmerkmal römischer Architektur die Romanisierung Europas	Erstellen eines Formen-Memoris für Konjunktiv- und Indikativformen
37 Bevor Cäsar kam	- Identifizierung und angemessene Übersetzung der Konjunktive Imperfekt und Plusquamperfekt in Hauptsätzen (Konjunktiv als Irrealis) - Vergleich des lateinischen Prädikativums mit der dt. Übersetzung	- begründete Stellungnahme zu einer zentralen Textaussage	- Auseinandersetzung mit fremden Verhaltensweisen und Regeln - Vergleich von antiken Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen mit denen heutiger Zeit	-----
38 Teile und herrsche Kernbegriffe: Romanisierung Sendungsbewusstsein	- Identifizierung von Verbformen im Konjunktiv Präsens - Identifizierung und angemessene Übersetzung von Konjunktiven in Nebensätzen	- Abwägen verschiedener Formen gedanklicher Verknüpfung zwischen Haupt- und Nebensätzen	-----	-----
39 Welch ein großartiger Kaiser	Konj. Perf. und indir. Fragesätze Wiederholung aller Konj.-Formen	reth. Stilmittel: Anapher, Apostrophe Asyndeton Metapher Parall..Satzbau, Trikolon erkennen, erläutern	Kaiserkult und seine Bedeutung auch für die Nachwelt	Hör-(Vor-)erschließung: Z T ⇔ Z Textvergleich/-gegenüberstellung Lobrede ⇔ Schmähere
40 500 Jahre hinterlassen Spuren	„iste, ista istud“ Wdhg. / Vergleich Demonstrativpronomina: ille, ipse, hic, is	Gliedsätze, Satzgliedfunktion, Sinnrichtungen	500 Jahre röm. Herrschaft hinterlassen Spuren: Sprache Bedeutung/Urprung versch. Fremdwörter	Stilmittelanalyse Interpretation
41 Wer will schon nach Germanien?	Konj. im Hauptsatz Hortativ, lussiv, Optativ	-----	Spurensuche Römer Colonia Aug. Trev. --zwischen 40 + 41 -- Germanien - das Bild der Römer	Rollenspiel Darstellung von Textinhalten
42 Die Seherin Veleda	PFA, vor allem Infinitiv Futur einführen, Zeitverhältnisse der Partizipien thematisieren	Textvergleich Lektion 22 und 42	-----	Wörterbucharbeit 42-44 verschiedene Präsentationen zum Thema Germanien
43 Endstation Limes	<i>fieri</i> vollständig einführen und somit aus Jg. 10 vorwegnehmen	-----	Landeskunde Limes Aufgabe 3, Seite 201 obligatorisch	-----
44 Es geht nicht ohne Latein	nd – Formen einführen	-----	-----	-----

Anmerkung: Die Lehrbuchphase endet spätestens mit dem Ende des Jg. 9. Alternativ kann frühestens mit Beginn des Jg. 9 die Lektüre von Originaltexten erfolgen. Zwischen Lehrbuch- und Lektürephase kann im Jg. 9 eine Übergangslektüre treten (KC, Jg. 5-10, S. 21).

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern